

Ausschreibung der
Kreismeisterschaften 2015
für den
Schützenkreis 13/2 Oberwesterwald e.V.

Die Kreismeisterschaften werden in den Disziplinen des vom RSB gestellten Sportprogramms (siehe Ziffer 1.) durchgeführt. Die Durchführung richtet sich nach den Vorschriften der aktuellen Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.
bzgl. vorgeschossenen Ergebnisse siehe Punkt 7.7.1 ff. dieser Ausschreibung.
Die Kreismeisterschaft ist eine Qualifikationsveranstaltung für die nächst höhere Meisterschaft (= Bezirksmeisterschaft).

Meldeschluss der Teilnehmer durch Übermittlung der elektronische Daten mit dem Programm „[VM-Report](#)“ von den Vereinen an den EDV-Sachbearbeiter

Axel Mayer
Talweg 7 axmay@online.de
57645 Nister
☎ 02662 / 2788 oder
☎ 0157 / 88492110

ist der **31.10.2014** (für alle Disziplinen die 2014 geschossen werden)
30.11.2014 (alle anderen Disziplinen)

Eingänge nach diesen Terminen werden ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt.

1. Sportprogramm

- 1.1 Das gesamte Sportprogramm der Kreismeisterschaft (KrM) ist den Anlagen 1 bis 3 zu entnehmen.

Folgende Wettbewerbe werden **nur** verbandsintern (im RSB) geschossen:

- 1.11 Luftgewehr – Auflage Altersklasse und Damen-Altersklasse
- 1.20 Luftgewehr 3-Stellung Junioren B (m+w)
- 1.31 Zimmerstutzen - Auflage,
- 1.36 KK 100 m – Auflage
- 1.41 KK 50 m - Auflage Altersklasse und Damen-Altersklasse
- 1.98 / 1.99 Unterhebelrepetierer
- 2.32 Schnellfeuerpistole .22 kurz
- 2.42 KK-Sportpistole - stehend beidhändig

- 1.1.1 Gleiches gilt für die geschlechtlich gemischten Mannschaften der Junioren im Bereich Gewehr und Pistole.

- 1.2 Halbprogramme werden bis einschließlich Bezirksmeisterschaft in den nachfolgenden Wettbewerben geschossen:

- 1.20 LG 3-Stellung Jugendklasse und Junioren B (m/w)
- 1.40 KK-Sportgewehr (3x20)
- 1.50 GK - Standardgewehr (3x20)
- 1.70 GK - Freigewehr (3x40)
- 1.90 GK - Liegendkampf
- 2.20 Freie Pistole
- 2.40 KK - Sportpistole
- 2.45 Zentralfeuerpistole.

- 1.2 Finalwettkämpfe und Endkämpfe werden bei den Kreismeisterschaften nicht geschossen.

- 1.4 Die Mannschaftsstärke beträgt drei Schützen.

- 1.5 Im Bedarfsfall kann die Aufteilung einer Meisterschaft auf verschiedenen Schießanlagen erfolgen.

- 1.6 Der Veranstalter stellt keine Windfahnen, im Übrigen gilt die Regel 0.3.9 der SpO.

- 1.6 Körperbehinderte Schützen/innen mit entsprechendem Eintrag im Sportpass dürfen in den Wettbewerben 2.10 und 2.16 bis einschließlich LVM teilnehmen. Zwingende Voraussetzungen hierzu sind:
- a) Freihand zu schießen
 - b) die Waffe selbst zu laden
 - c) die Scheiben selbst zu wechseln
 - d) die Standgegebenheiten (Brüstung, Zugang etc.) anzuerkennen.
- Das genehmigte Hilfsmittel, gemäß Regel 0.7.3.2 SpO, ist vom Teilnehmer zu stellen. Die Wertung erfolgt in der dem Geburtsjahr entsprechenden Wettkampfklasse.

2. Wettkampfklassen

2.1 allgemeine Wettkampfklassen

Schülerklasse	Sch	01.01.2001 und jünger	Altersbereich	≤ 14
Jugendklasse	Jug	01.01.1999 - 31.12.2000	Altersbereich	15 - 16
Juniorenklasse B	Jun B	01.01.1997 - 31.12.1998	Altersbereich	17 - 18
Juniorenklasse A	Jun A	01.01.1995 - 31.12.1996	Altersbereich	19 - 20
Herrenklasse	S	01.01.1970 - 31.12.1994	Altersbereich	21 - 45
Damenklasse	D	01.01.1970 - 31.12.1994	Altersbereich	21 - 45
Herren – Altersklasse A		01.01.1960 - 31.12.1969	Altersbereich	46 - 55
Damen – Altersklasse D-Alt		01.01.1960 - 31.12.1969	Altersbereich	46 - 55
Seniorinnen *)	Sen w	31.12.1959 und älter	Altersbereich	≥ 56
Seniorenklasse A	Sen A	01.01.1950 - 31.12.1959	Altersbereich	56 - 65
Seniorenklasse B	Sen B	31.12.1949 und älter	Altersbereich	≥ 66

*) nur für den Wettbewerb Luftgewehr und Luftpistole

2.2 Spezielle Wettkampfklassen

a) Bogen

Schülerklasse A	Sch A	01.01.2001 - 31.12.2002	Altersbereich	13 - 14
Schülerklasse B	Sch B	01.01.2003 - 31.12.2004	Altersbereich	11 - 12
Schülerklasse C *)	Sch C	01.01.2005 und jünger	Altersbereich	≤ 10
Jugendklasse	Jug	01.01.1998 - 31.12.2000	Altersbereich	15 - 17
Juniorenklasse	Jun	01.01.1995 - 31.12.1997	Altersbereich	18 - 20

*) nur bis einschl. Bezirksmeisterschaft

b) Wettbewerbe Senioren

- 1.11 Luftgewehr – Auflage
- 1.31 Zimmerstutzen - Auflage,
- 1.36 KK 100 m – Auflage
- 1.41 KK 50 m - Auflage
- 1.43 KK 50 m Zielfernrohr – Auflage
- 1.44 KK 100 m Zielfernrohr – Auflage
- 2.11 Luftpistole – Auflage
- 2.42 KK-Sportpistole - stehend beidhändig

Seniorenklasse A	Sen A	01.01.1950 - 31.12.1959	Altersbereich	56 - 65
Seniorenklasse B	Sen B	01.01.1944 - 31.12.1949	Altersbereich	66 - 71
Seniorenklasse C	Sen C	31.12.1943 und älter	Altersbereich	> 71

2.3 Der Veranstalter behält sich vor, bei nach Geschlecht getrennten Wettkampf-klassen Klassenzusammenlegungen vorzunehmen, wenn sich weniger als 5 Teilnehmer/innen in einem Wettbewerb qualifiziert haben.

2.4 Erklärungen nach Regel 0.7.1.1.3 SpO (Wechsel der Wettkampfklasse) müssen bis zum **30.09.2014** in der Geschäftsstelle des Landesverbandes schriftlich vorliegen. Es gilt das Datum des Poststempels. Die Klassenerklärung gilt bis auf Widerruf des Antragstellers. Das Formular für die Klassenerklärung kann aus dem Internet herunter geladen werden.

3. Wettbewerbe siehe Anlage 1

4. Startberechtigung und Meldeverfahren

- 4.1 Die Teilnahmeberechtigung für die Einzelschützen und Mannschaften ergibt sich aus der Regel 0.7.5 SpO. Die Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft ist zwingend vorgeschrieben. Der Schützenkreis 13/2 ist grundsätzlich verpflichtet, die in der Anlage 1 aufgeführten Wettbewerbe auszuschreiben und bei Bedarf durchzuführen.
Ausnahmen: In allen Großkalibergewehrwettbewerben 300 m, Ordonnanzgewehr und Unterhebelrepetierer GK muss die Vereinsmeisterschaft und mindestens die Bezirksmeisterschaft geschossen werden.
- 4.1.1 Grundsätzlich sind alle Vereinsmitglieder startberechtigt, die der RSB-Geschäftsstelle als Mitglied bis zum **30.09.2014** gemeldet worden sind und für die bis zum **30.09.2014** ein Sportpass beantragt worden ist, der einschließlich des Sportjahres 2014 gültig ist.
Voraussetzung ist ferner, dass der Verein den Mitgliedsbeitrag für diese Mitglieder an den RSB entrichtet hat.
Sachbearbeiter für die Sportpassverwaltung beim RSB:
Herr Zündorf – Tel.: (02175) 1692-17
- 4.1.2 Startberechtigt für die Wettbewerbe Bogen FITA im Freien, Feldbogen, Wurfscheiben und Sommerbiathlon sind außerdem absolute Neumitglieder im RSB, deren Vereinseintritt und die Meldung an die RSB-Geschäftsstelle in den Zeitraum vom 01.10.2014 bis 31.03.2015 fällt und für die erstmalig ein Sportpass in diesem Zeitraum beantragt wird.
Diese Wettbewerbe müssen gesondert auf dem Sportpassantrag angekreuzt bzw. markiert werden, ansonsten erfolgt eine Bearbeitung des Antrages für den Sportpass erst für das folgende Sportjahr.
- 4.1.3 Hinweis zur Regel 0.7.4.3.1 SpO (Wechsel des Wohnortes innerhalb eines Sportjahres):
Der RSB erkennt nur den Wechsel des Hauptwohnsitzes an.
Die kompletten Unterlagen müssen der RSB-Geschäftsstelle bis zum jeweiligen Meldetermin zur KrM vorliegen.
- 4.2 Terminplan Sportjahr 2014
Die Regel 0.1.6 SpO wird angewendet. Die Vereinsmeisterschaft kann ab dem **01.10.2014** geschossen werden.
Für die Wettbewerbe Bogen, Wurfscheiben und Sommerbiathlon gelten Sonderregelungen.
- 4.3 Meldeschluss zur Kreismeisterschaft (es gilt das Datum der E-Mail):
[31.10.2014 für alle Disziplinen die in 2014 geschossen werden](#)
[30.11.2014 für alle anderen Disziplinen](#)

4.4 Grundsätzliches zum Meldeverfahren

- 4.4.1 Jeder Verein hat bei der Teilnehmermeldung zur Kreismeisterschaft und zusätzlich bis zum 31.12. eines Jahres dem Bezirk 13 eine/-n Beauftragte/-n mit Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse mitzuteilen. Einzelheiten zum Meldeverfahren werden mit diesem geklärt.
- 4.4.2 Als verbindliche Meldung für alle Wettbewerbe gilt die elektronische Meldung der Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften. Diese Meldung hat ausschließlich gemäß der vom Rheinischen Schützenbund vorgegebenen Datenstruktur (mit dem EDV- Programm [VM-Report](#)) zu den unter Punkt 4.3 genannten Meldeterminen ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse zu erfolgen: axmay@online.de
- 4.4.3 Neben den elektronisch zugesandten Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft ist zu den Meldeterminen entsprechende Ergebnisliste mit vorzulegen. Auf diesen Ergebnislisten muss bei der Kennung „n.z.Q. - nur zur Qualifikation“ die Abkürzung für den Grund (K*, B*, 1* oder 2*) stehen. Fehlt der Hinweis erfolgt keine Zulassung zur Kreismeisterschaft.

* siehe Erklärungen im Programm VM-Report

- 4.4.4 Eine Bearbeitung der elektronischen Daten erfolgt grundsätzlich nur dann, wenn die Datenstruktur den Vorgaben entspricht und alle notwendigen Unterlagen termingerecht vorliegen. Werden die Bedingungen nicht erfüllt erfolgt keine Zulassung zur Kreismeisterschaft.
- 4.4.5 Um Zeitüberschneidungen bei der KrM zu vermeiden, ist ein schriftlicher Hinweis zwingend erforderlich, wenn der Teilnehmer sich für gleichzeitig stattfindende Wettbewerbe qualifizieren kann. Weiterhin sind die besonderen Gründe (z.B. mehrere Schützen schießen mit einem Sportgerät, berufliche Gründe), die zu speziellen Startzeiten führen, ebenfalls schriftlich mitzuteilen. Diese Meldung hat zusammen mit der Teilnehmermeldung zu den unter Punkt 4.3 genannten Meldeterminen ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse zu erfolgen: axmay@online.de

- 4.5 Die Kreismeisterschaft ist gemäß der Regel 0.9.3.2.1 SpO die Qualifikationsveranstaltung für die Bezirksmeisterschaft. Alle Teilnehmer und Mannschaften der Kreismeisterschaften werden zur weiteren Bearbeitung an den Bezirk 13 weitergemeldet. Schützen (Einzel- und ggf. Mannschaftsschützen), die an der Bezirksmeisterschaft nicht teilnehmen möchten, müssen dies bei der Kreismeisterschaft erklären.

Hinweis:

Möchte ein Mannschaftsschütze nicht an der Bezirksmeisterschaft teilnehmen, wird sein Ergebnis auch aus der Mannschaft entfernt und die Mannschaft wird nicht zur Bezirksmeisterschaft weitergemeldet. Hier sollte die Regel 0.9.5 der SpO, Mannschaftsummeldung, beachtet werden. Soll die Mannschaft trotzdem starten, muss ein Ersatzschütze bei der Bezirksmeisterschaft eingesetzt werden, der an der Vereinsmeisterschaft teilgenommen hat. Die Mannschaftsummeldung, mit dem Ersatzschützen, muss vor Ort bei der Bezirksmeisterschaft erfolgen. Der Schützenkreis 13/2 meldet grundsätzlich, die bei der Kreismeisterschaft gestartete Mannschaft zur Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft weiter.

5. Benachrichtigung

Die Zusendung der Startbenachrichtigungen erfolgt an die, der Sportleitung des Schützenkreises 13/2 vorliegende Anschrift der Sportwarte in den Vereinen.

6. Startgelder und Gebühren siehe Anlage 2

7. Allgemeine Bestimmungen

7.1 Alle Teilnehmer haben unaufgefordert bei der Anmeldung folgende Unterlagen vorzuzeigen:

- 1) die Startbenachrichtigung
- 2) den Sportausweis (neu)
- 3) und ab der Wettkampfklasse Junioren B (Bogen ab Jahrgang 1995) einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis bzw. Reisepass)

7.2 Sicherheitsmaßnahmen

7.2.1 Gültig für alle Waffen:

- a) Waffen dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Futteral/Tasche) transportiert werden.
- b) Waffen sind generell mit geöffneten Verschlüssen bzw. Ladeklappen zu transportieren.
- c) Waffen dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus- bzw. eingepackt werden.
- c) Waffen dürfen nur am Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter/die Standaufsicht ausgepackt und zusammengebaut werden.
- e) Waffen dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht am Schützenstand eingepackt werden.
- f) Ziel- und Anschlagsübungen sind nur auf dem Schützenstand oder den dafür vorgesehenen Bereichen mit Erlaubnis der Schießleitung/Standaufsicht gestattet.

7.2.2 Feuerwaffen:

Alle Feuerwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer so genannten Pufferpatrone mit Signalfolge versehen sein. Patronenattrappen sind nicht gestattet.

7.2.3. Flinten

Alle Flinten müssen in den dafür vorgesehenen Verschlussbehältern (Koffer/Tasche) transportiert werden und dürfen erst an den bereitgestellten Tischen an den Gewehrständern ausgepackt werden.

7.2.4 Jeder Verstoß gegen diese aufgeführten Sicherheitsauflagen führt zum sofortigen Ausschluss aus dem jeweiligen Wettbewerb (Disqualifikation).

7.2.5 Bei Druckluftwaffen wird die Verwendung einer Sicherheitsschnur empfohlen. Bei weiterführenden Meisterschaften sind die Sicherheitsbestimmungen des Ausrichters zu beachten.

7.2.6 Die Teilnehmer der Kreismeisterschaft sind für ihre Druckluft- bzw. Druckgaskartusche alleine verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener oder ohne Nutzungsdauer dürfen nicht mehr verwendet werden.

- 7.3 Das Wettkampfgericht und Berufungskampfgericht wird im Bedarfsfall zusammengestellt. Das Wettkampfgericht und das Berufungskampfgericht entscheiden unter Ausschluss des Rechtsweges.
- 7.4 Die Kontrolle der Sportgeräte findet unmittelbar vor dem Start statt. Die Ausrüstungs- und Bekleidungskontrollen werden stichprobenartig vorgenommen. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.
- 7.5 Bei Einsprüchen gegen die Wertung, bei denen die Ergebnisse mit den zugelassenen Ringlesemaschinen ausgewertet worden sind, wird das Ergebnis lediglich visuell überprüft. Eine Nachwertung mittels Schusslochprüfer erfolgt nicht.
- 7.6 Voraussetzung für die Startberechtigung ist die Teilnahme an der Vereinsmeisterschaften nach Regel 0.9.3.2.1 SpO. Für die Kreis- und Bezirksmeisterschaften werden landesverbandsintern Ausnahmen nur auf schriftlichen Antrag des Schützen oder Vereins, durch den Kreis, Bezirk bzw. Landesverband geregelt. Das Antragsformular für die nachfolgenden Ausnahmeregelungen kann aus dem Internet herunter geladen werden.

Überspringen einer Meisterschaft

a) Überspringen der Kreismeisterschaft (K Überspringen KrM = n.z.Q.)

Bei kurzfristiger Verhinderung der Kreismeisterschaft aufgrund akuter, nicht vorhersehbarer Ereignisse, die aus Termingründen kein Vorschießen der Kreismeisterschaft zulassen, kann auf schriftlichen Antrag des Vereins die Kreismeisterschaft bei entsprechender Qualifikation übersprungen werden. Das Ergebnis der Vereinsmeisterschaft muss beigefügt werden.

Voraussetzung auf Zulassung zur Bezirksmeisterschaft ist, dass dem Kreissportleiter die Unterlagen (detaillierte Bescheinigung des Verhinderungsgrundes) und der schriftliche Antrag des Vereins vorliegen.

Folgende Verhinderungsgründe werden anerkannt (kurzfristig = 1 Woche vor dem Wettkampftermin):

- a) kurzfristige berufliche oder schulische Unabkömmlichkeit
- b) kurzfristig eingetretene persönliche, gesundheitliche Gründe, sowie von Angehörigen 1.Grades (Eltern oder Kinder).

Der Kreissportleiter muss die notwendigen Unterlagen mit dem Vereinsmeisterschaftsergebnis umgehend, spätestens aber bis zum offiziellen Meldeschluss der jeweiligen Bezirksmeisterschaft, dem Bezirk zusenden.

Schützen, die von der Ausnahmeregelung „Überspringen“ Gebrauch machen, schießen im Einzelwettbewerb sowie mit der Mannschaft, der sie eventuell angehören, die Bezirksmeisterschaft nur zur Qualifikation (n.z.Q.).

b) Überspringen der Bezirksmeisterschaft (B Überspringen BzM = n.z.Q.)

Die Voraussetzung zur Zulassung zur LM gilt analog für die Bezirke, falls die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft aus den o. g. Punkten nicht möglich war. Der Antrag „Überspringen“ und die kompletten Unterlagen müssen umgehend, spätestens aber bis zum offiziellen Meldeschluss der Landesmeisterschaft,

der RSB-Geschäftsstelle vorliegen. Dieser Antrag ist aufgrund der elektronischen Meldung zwingend über den Bezirksverantwortlichen einzureichen!

Bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben erfolgt keine Bearbeitung des Antrages.

Wird von dieser Ausnahmeregelung Gebrauch gemacht, schießen diese Schützen bei der Landesmeisterschaft im Einzelwettbewerb nur zur Qualifikation.

Das Antragsformular für die nachfolgenden Ausnahmeregelungen kann aus dem Internet herunter geladen werden.

- (Regel SpO 0.9.4.1 – Kader, Sichtung, übergeordnete Maßnahme = n.z.Q.)
Das Vorschießen der Kreismeisterschaft nach Regel 0.9.4.1 SpO ist vom Verein - nicht vom Schützen - schriftlich bei der RSB-Geschäftsstelle (Kreismeisterschaft beim Kreis, Bezirksmeisterschaft beim Bezirk) unmittelbar nach Bekanntgabe der übergeordneten Maßnahme zu beantragen. Die Einladung zu der übergeordneten Veranstaltung muss beigefügt werden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben erfolgt keine Bearbeitung des Antrages. Das vorgeschossene Einzelergebnis wird nicht in die Rangliste aufgenommen und nur zur Qualifikation (n.z.Q.) gewertet. Wird die Regel 0.9.4.1 SpO von nur einem Schützen in Anspruch genommen, wird das Ergebnis der Mannschaft in die Rangliste eingereicht. Bei zwei bzw. drei Schützen einer Mannschaft, die von dieser Regelung Gebrauch machen, wird die Mannschaft nicht in die Rangliste aufgenommen sondern nur zur Qualifikation (n.z.Q.) gewertet.
- (Regel SpO 0.9.4.1.2.1 - ärztliche, religiöse, berufliche Gründe = n.z.Q.)
Für die Kreis- Bezirks- und Landesmeisterschaften werden Ausnahmen nur auf schriftlichen Antrag des Vereins - nicht vom Schützen - durch den Veranstalter (Kreis, Bezirk, Rheinischer Schützenbund) geregelt. Alle erforderlichen Unterlagen (detaillierte Bescheinigung des Verhinderungsgrundes siehe Punkt 7.7.1) sind dem Antrag beizufügen. Der Antrag für jede Meisterschaft muss umgehend, spätestens bis zum offiziellen Meldeschluss der jeweiligen Meisterschaft (siehe Punkt 4.3), dem Kreis, Bezirk oder der RSB-Geschäftsstelle vorliegen. Bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben erfolgt keine Bearbeitung des Antrages. Schützen, die von dieser Regel Gebrauch machen, schießen im Einzelwettbewerb sowie mit der Mannschaft, der sie eventuell angehören nur zur Qualifikation (n.z.Q.).

- 7.7.1 Ein Vorschießen für Schützen ist nur unter folgenden Voraussetzungen bei den Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften möglich:
- a) ärztliche Termine, die beim Meldeschluss der jeweiligen Meisterschaft entsprechend der jeweiligen Ausschreibung angeordnet sind.
 - b) religiöse oder gleichgestellte Veranstaltungen für die betroffene Person und Angehörige 1.Grades (Eltern oder Kinder), die beim Meldeschluss der jeweiligen Meisterschaft bekannt sind.
 - c) berufliche Unabkömmlichkeit, die beim Meldeschluss der jeweiligen Meisterschaft bekannt ist.
- 7.7.2 Verfahren des Vorschießens für Schützen
- a) Das Vorschießen muss im Vorfeld bis zum Meldeschluss der jeweiligen Meisterschaft beantragt werden.
 - b) Das jeweilige Vorschießen findet an einem vom Veranstalter festgesetzten Termin und Ort statt.
- 7.7.3 Alle Nachweise bezüglich des Vorschießens der Kreis- und Bezirksmeisterschaft nach Regel 0.9.4.1.2 SpO (ärztliche, religiöse, berufliche Gründe siehe Punkt 7.7.1), müssen bis zum Meldeschluss der jeweiligen Kreis-, Bezirks- oder Landesmeisterschaft (siehe Punkt 4.3) dem Bezirk oder der RSB-Geschäftsstelle schriftlich vorliegen. Zu den Belegen gehören:
- a) Antrag auf Zulassung zum Vorschießen
 - b) detaillierte Bescheinigung des Verhinderungsgrundes
 - c) Mitteilung über Tag und Ort des Vorschießens
 - d) Bescheinigung des Vorschießergebnisses

Dafür sind die Kreise bzw. die Bezirke verantwortlich. Fehlen die Belege, erfolgt keine Zulassung zur Bezirks- bzw. Landesmeisterschaft.

- 7.7.4 Ein Vorschießen der Landesmeisterschaft in einer landesverbandsinternen Disziplin (siehe Punkt 1.1) ist nicht möglich!
- 7.8 Für Teilnehmer am Landeskönigschießen und Hogrefe-Wanderpokalschießen, sowie für Mitarbeiter der Landesverbandsmeisterschaft wird die Regel 0.9.4.1.1 SpO angewendet. Ebenso trifft diese Regelung für Mitarbeiter zu, die offiziell vom Deutschen Schützenbund für Veranstaltungen des DSB/ISSF eingeladen worden sind (z.B. DM, Weltcup etc.). Die vorgeschossenen Ergebnisse werden in die Rangliste der Einzelwertung und ggf. Mannschaftswertung der Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaft aufgenommen.
- 7.9 Sonderregelung für die Durchführung der Bezirksmeisterschaften in den Wettbewerben GK - Gewehr 300 m. Die Qualifikationsveranstaltung (Bezirksmeisterschaft) zur Teilnahme an der Landesmeisterschaft muss auf 100 m-Schießständen und auf die proportional verkleinerte Scheibe durchgeführt werden. Die Scheiben hierfür müssen durch den Bezirk bei der RSB-Marketing GmbH bestellt werden.
- 7.10 Bei Mannschaftsummeldungen ist zu beachten:
Der aus der Mannschaft herausgenommene Schütze kann nur dann eine Starterlaubnis erhalten, wenn er das erforderliche Einzellimit zur Teilnahme an der Bezirks- oder Landesmeisterschaft erreicht hat und durch den neuen Mannschaftsschützen ein Startplatz frei wird.
- 7.11 Kinder und Jugendliche, die aufgrund ihres Alters gem. § 27 Abs. 3 und 4 WaffG eine schriftliche Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten und darüber hinaus evtl. eine behördliche Ausnahmegenehmigung vom Alterserfordernis benötigen, sind nur dann startberechtigt, wenn sie die Erklärung der Sorgeberechtigten (Muster siehe Internetseite des RSB) und die behördliche Ausnahmegenehmigung (Schüler unter 12 Jahre; maßgebend ist das Geburtsdatum, nicht der Jahrgang) zwecks Kontrolle mitführen.
- 7.12 Die Anweisungen der Schießleiter und Aufsichten sind sofort zu befolgen. Das Nichtbefolgen dieser Anweisungen sowie ungebührliches Verhalten gegenüber Schützen oder Mitarbeitern kann eine Disqualifikation nach sich ziehen und ergibt sich aus den Disziplinarbestimmungen der Regel 0.9.7 SpO.
- 7.13 Bei kurzfristigem Ausfall einer Meisterschaft aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse (höhere Gewalt), die weder vom Veranstalter noch vom Schützen zu verantworten sind, werden die Schützen anhand der Einzel- bzw. Mannschafts-ergebnisse der vorhergehenden Meisterschaft, an die nächste Ebene weitergemeldet.
Bei den Kreismeisterschaften finden keine Siegerehrungen statt. Die 1. bis 3. Platzierten in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben erhalten eine Kreismeisterschaftsnadel nur auf gesonderte Bestellung (durch den Verein beim Kreissportleiter). Für die Plätze 1 bis 3 in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben werden Urkunden vergeben.
- 7.14 Für alle Meisterschaften sind nur vom Deutschen Schützenbund zugelassenen Wettkampfscheiben und Scheibenstreifen zugelassen. Alle zurzeit auf dem Markt befindlichen elektronischen Scheibenanlagen sind zugelassen.

- 7.15 Ergebnisse Kreis- und Bezirksmeisterschaften
Die kompletten Ergebnislisten der Kreis- und Bezirksmeisterschaften sind der RSB-Geschäftsstelle umgehend, spätestens bis zum jeweiligen Meldeschluss der Landesmeisterschaft zu übermitteln.
- 7.16 Reklamationen zu falschen oder fehlenden Startzeiten sind umgehend mit dem Leitenden der jeweiligen Disziplin zu klären.
- 7.17 Von einem Teilnehmer oder Teilnehmerin verursachter Schaden bei der Kreismeisterschaft, wird der Schaden dem Verursacher vom Eigentümer der Standanlage in Rechnung gestellt. Der Veranstalter übernimmt hierfür keine Haftung.
- 7.18 Datenschutz-Hinweis
Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des RSB erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Startlisten und Ergebnisse in Aushängen, im Internet und in Publikationen des RSB sowie dessen Untergliederungen mit Namen, Vornamen, Verein und Ergebnis einverstanden.
- 7.19 Jeder Wettbewerb ist nach Ablauf der Einspruchsfrist Regel 0.13.3 SpO (= 20 Minuten nach Bekanntgabe aller Ergebnisse) für die Wettkampf- und Sportleitung definitiv abgeschlossen.
- 7.20 Für alle in dieser Ausschreibung nicht besonders erwähnten Punkte ist die zurzeit gültige Sportordnung des Deutschen Schützenbundes sinngemäß anzuwenden.
- 7.21 Die Anlagen 1 bis 6 sind Bestandteile dieser Ausschreibung.
Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibung und der Anlagen bleiben ausschließlich dem Veranstalter vorbehalten.

gezeichnet

Hans-Werner Mayer

- Kreissportleiter -
Schützenkreis 13/2
Oberwesterwald e.V.

Wettbewerbe

1.10 SpO *Luftgewehr*

Schüler: 20 Schuss, Zeit 30 min., 15 min Vorbereitungszeit, pro Spiegel 1 Schuss
alle weitere Klassen: 40 Schuss, Zeit 50 min., 15 min Vorbereitungszeit, pro Spiegel 1 Schuss

1.11 SpO *Luftgewehr Auflage*

Schüler: 20 Schuss, Zeit 40 min., (incl. Probe) pro Spiegel 1 Schuss
30 Schuss, Zeit 55 min. (incl. Probe) pro Spiegel 1 Schuss

1.20 SpO *Luftgewehr 3-Stellung (Halbprogramm)*

Schüler-/Jugend-Juniorenklasse B: 30 Schuss, je 10 Schuss kniend, liegend, stehend,
Zeit: 25 min. kniend, 20 min. liegend, 30 min. stehend, jeweils incl. Vorbereitung und Probe;
pro Spiegel 1 Schuss

1.31 SpO *Zimmerstutzen Auflage*

30 Schuss, Zeit 55 min. / elektronische Anlage 45 min. (incl. Probe) , pro Spiegel 1 Schuss

1.35 SpO *KK 100m*

30 Schuss, Zeit 40 min. / elektronische Anlage 35 min., 15 min Vorbereitungszeit,
pro Spiegel 10 Schuss

1.36 SpO *KK 100m Auflage*

30 Schuss, Zeit 55 min. / elektronische Anlage 45 min. (incl. Probe) , pro Spiegel 5 Schuss

1.40 SpO *KK Sportgewehr 3x20 (Halbprogramm)*

30 Schuss, je 10 Schuss kniend, liegend, stehend, Zeit 60 min. / elektronische Anlage 55 min.
15 min. Vorbereitungszeit, pro Spiegel 3 Schuss

1.41 SpO *KK Sportgewehr Auflage*

30 Schuss, Zeit 55 min. / elektronische Anlage 45 min. (incl. Probe), pro Spiegel 3 Schuss

1.42 SpO *KK 50m mit Zielfernrohr*

30 Schuss, Zeit 55 min. / elektronische Anlage 45 min. 15 min Vorbereitungszeit,
pro Spiegel 3 Schuss

1.43 SpO *KK 50m mit Zielfernrohr Auflage*

30 Schuss, Zeit 55 min. / elektronische Anlage 45 min. (incl. Probe), pro Spiegel 3 Schuss

1.44 SpO *KK 100m mit Zielfernrohr Auflage*

30 Schuss, Zeit 55 min. / elektronische Anlage 45 min (incl. Probe), pro Spiegel 10 Schuss

1.50 SpO *GK Standardgewehr 3x20 (Halbprogramm)*

30 Schuss, je 10 Schuss liegend, stehend und kniend, Zeit 70 min., 15 min Vorbereitungszeit
pro Spiegel 10 Schuss

1.58 SpO *Ordonnanzgewehr (offene Visierung)*

1.59 SpO *Ordonnanzgewehr (geschlossene Visierung)*

40 Schuss, je 2 Serien á 10 Schuss liegend und stehend, Zeit 45 min.,
incl. Vorbereitungszeit, pro Spiegel 10 Schuss

!!! Einzellader, Unterhebelrepetierer und Halbautomaten sind nicht zugelassen !!!

1.60 SpO *KK Freigewehr (3x40 Schuss)*

120 Schuss, je 40 Schuss kniend, liegend, stehend, Zeit 195 min., 15 min Vorbereitungszeit,
pro Spiegel 5 Schuss

1.70 SpO *GK Freigewehr (3x40 Schuss)*

120 Schuss, je 40 Schuss kniend, liegend, stehen, Zeit 195 min., 15 min Vorbereitungszeit,

pro Spiegel 5 Schuss

1.80 SpO *KK Liegendkampf*

60 Schuss, Zeit 60 min. / elektronische Anlage 50 min., 15 min Vorbereitungszeit,
pro Spiegel 2 Schuss

1.90 SpO *GK Liegendkampf (Halbprogramm)*

60 Schuss, Zeit 75 min. / elektronische Anlage 60 min., 15 min Vorbereitungszeit,
pro Spiegel 5 Schuss

1.98 SpO *Unterhebelrepetierer Disziplin 1*

1.99 SpO *Unterhebelrepetierer Disziplin 2*

40 Schuss, je 4 Serien á 5 Schuss stehend und kniend in je 75 Sekunden
Probe: 5 Schuss stehend in 75 Sekunden; Entfernung 50m für beide Disziplinen;
Disziplin 1 + Disziplin 2 auf Gewehr-Spiegel 100m

2.10 SpO *Luftpistole*

Schüler: 20 Schuss, Zeit 30 min., 15 min Vorbereitungszeit, pro Spiegel 2 Schuss
Alle weitere Klassen: 40 Schuss, Zeit 60 min., 15 min Vorbereitungszeit, pro Spiegel 2 Schuss

2.11 SpO *Luftpistole Auflage*

30 Schuss, Zeit 55 min. / elektr. 45 min (incl. Probe), pro Spiegel 2 Schuss

2.20 SpO *Freie Pistole / 50m Pistole (Halbprogramm)*

Jugend: 20 Schuss, Zeit 60 min. (incl. Probe)
Alle weitere Klassen: 30 Schuss, Zeit 55 min., 15 min Vorbereitungszeit,
pro Spiegel 10 Schuss

2.30 SpO *Olympische Schnellfeuerpistole (neu)*

2.32 SpO *Olympische Schnellfeuerpistole (alt)*

Jugend: 60 Schuss in 2 Durchgängen á 30 Schuss (je 3 Serien á 5 Schuss in 8, 6 sek.).
Alle weiteren Klassen: 60 Schuss in 2 Durchgängen á 30 Schuss, (je 2 Serien á 5 Schuss
in 8, 6, 4 sek.) Probe: je Durchgang 1 Serie á 5 Schuss in 8 sek.

2.40 SpO *KK Sportpistole (Halbprogramm)*

30 Schuss in 3 Serien á 5 Schuss in je 5 min. Präzision
und 3 Serien á 5 Schuss in je 3/7 sek. Duell.
Probe: 1 Präzisionsserie (5 Schuss) in 5 min und 1 Duellserie (5 Schuss) in 3/7 sek.

2.42 SpO *KK Sportpistole stehend beidhändig*

30 Schuss Präzision 6 Serien á 5 Schuss in je 5 min.
Probe: 1 Präzisionsserie (5 Schuss) in 5 min.

2.45 SpO *Zentralfeuerpistole (Halbprogramm)*

30 Schuss in 3 Serien á 5 Schuss in je 5 min Präzision
und 3 Serien á 5 Schuss in je 3/7 sek. Duell.
Probe: 1 Präzisionsserie (5 Schuss) in 5 min und 1 Duellserie (5 Schuss) in 3/7 sek.

2.53 SpO *Großkaliberpistole 9mm MIP 250*

2.55 SpO *Großkaliberrevolver .357 Magnum MIP 350*

2.58 SpO *Großkaliberrevolver .44 Magnum MIP 450*

2.59 SpO *Großkaliberpistole .45 ACP MIP 300*

40 Schuss (20 Schuss Präzision und 20 Schuss Duell)
4 Serien á 5 Schuss in je 150 sek. Präzision
4 Serien á 5 Schuss in je 20 sek. Duell
Probe: 1 Serie á 5 Schuss in 150 sek. Präzision

2.60 SpO *Standardpistole*

60 Schuss, Schießzeit und Probeschießen nach Regel 2.60.2 SpO
Je Wettkampfspiegel 10 Schuss

3.10 SpO *Flinte TRAP*

alle Klassen: 50 Wurfscheiben

3.20 SpO *Flinte SKEET*

alle Klassen: 50 Wurfscheiben

7.10 SpO *Perkussionsgewehr*

7.15 SpO *Perkussionsfreigewehr*

7.20 SpO *Perkussionsdienstgewehr*

7.30 SpO *Steinschloßgewehr*

7.35 SpO *Muskete*

7.40 SpO *Perkussionsrevolver*

7.50 SpO *Perkussionspistole*

7.60 SpO *Steinschloßpistole*

15 Schuss, Zeit 40 min.

Probezeit: 10 min.

pro Spiegel 15 Schuss

Wettkampfklassen

2. Wettkampfklassen (Sportjahr 01.01.2015 – 31.12.2015)

2.1	Schülerklasse	Sch	01.01.2001 und jünger	Altersbereich \leq 14
	Jugendklasse	Jug	01.01.1999 - 31.12.2000	Altersbereich 15 - 16
	Juniorenklasse B	Jun B	01.01.1997 - 31.12.1998	Altersbereich 17 - 18
	Juniorenklasse A	Jun A	01.01.1995 - 31.12.1996	Altersbereich 19 - 20
	Herrenklasse	S	01.01.1970 - 31.12.1994	Altersbereich 21 - 45
	Damenklasse	D	01.01.1970 - 31.12.1994	Altersbereich 21 - 45
	Herren – Altersklasse	A	01.01.1960 - 31.12.1969	Altersbereich 46 - 55
	Damen – Altersklasse	D-Alt	01.01.1960 - 31.12.1969	Altersbereich 46 - 55
	Seniorinnen *)	Sen w	31.12.1959 und älter	Altersbereich \geq 56
	Seniorenklasse A	Sen A	01.01.1950 - 31.12.1959	Altersbereich 56 - 65
	Seniorenklasse B	Sen B	31.12.1949 und älter	Altersbereich \geq 66

*) nur für den Wettbewerb Luftgewehr und Luftpistole

2.2 **Besonderheiten für 1.11 Luftgewehr – Auflage, 1.31 Zimmerstutzen – Auflage, 1.36 KK 100 – Auflage, 1.41 KK 50 m – Auflage, 1.43 KK 50 m Zielfernrohr – Auflage, 1.44 KK 100 m Zielfernrohr – Auflage, 2.11 Luftpistole – Auflage, 2.42 KK – Sportpistole – stehend beidhändig:**

Seniorenklasse A	Sen A	01.01.1950 - 31.12.1959	Altersbereich 56 - 65
Seniorenklasse B	Sen B	01.01.1944 - 31.12.1949	Altersbereich 66 - 71
Seniorenklasse C	Sen C	31.12.1943 und älter	Altersbereich > 71

2.3 **Besonderheiten für die Bogenwettbewerbe:**

Schülerklasse A	Sch A	01.01.2001 - 31.12.2002	Altersbereich 13 - 14
Schülerklasse B	Sch B	01.01.2003 - 31.12.2004	Altersbereich 11 - 12
Schülerklasse C *)	Sch C	01.01.2005 und jünger	Altersbereich \leq 10
Jugendklasse	Jug	01.01.1998 - 31.12.2000	Altersbereich 15 - 17
Juniorenklasse	Jun	01.01.1995 - 31.12.1997	Altersbereich 18 - 20

*) nur bis einschl. Bezirksmeisterschaft

Startgelder und sonstige Gebühren

• Einzelschütze

- Luftgewehr, Luftgewehr Auflage, Luftgewehr 3-Stellung, KK 100m, KK 100m Auflage, KK Sportgewehr, KK Sportgewehr Auflage, KK 50m m. ZF, KK 50m/100m m. Zielfernrohr Auflage, Luftpistole, LuPi Auflage, OSP neu u. alt, KK Sportpistole, KK SpoPi stehend beidhändig, Freie Pistole, Zentralfeuerpistole, Zimmerstutzen, Zimmerstutzen Auflage, 4,-- €
- Großkaliberpistole/-revolver, Ordonnanzgewehr, Unterhebelrepetierer 50m, KK Liegendkampf, alle Vorderladerdisziplinen, alle GK Gewehrdisziplinen 5,-- €
- KK Freigewehr (3x40 Schuß), GK Freigewehr (3x40 Schuß) 7,-- €
- Flinte TRAP/DoppelTRAP, Flinte SKEET 15,-- €

- **Mannschaft** (zusätzlich zur Einzelschützengebühr) 3,-- €

- **Protest-/Einspruchsgebühr** (sofort zu zahlen) 20,-- €

- **Berufungsgebühr** (sofort zu zahlen) 20,-- €

Wettbewerb \ Klasse →	Kennz. d. SpO Klassennummer Jahrgänge	Herrenklasse		Damenklasse		Schülerklasse A				Jugendklasse		Junioren				Herren-Altersklasse		Damen-Altersklasse		Seniorenklasse																	
		10		11		20		21		30		31		A m		B m		A w		B w		50		51		60		61		62		63		64		65	
		1970 - 1994				2001 und jünger				1999 + 2000				1995 + 1996		97+98		95+96		97+98		1960 - 1969				1950 - 1959		1944 - 1949				31.12.1943 und älter					
		E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E/M ^{b51}	E*	b60	b61	b62*	b61						
Luftgewehr	1.10	E	M*	E	M*	E	M	E	E	M	E	E	M*	E	E	E	E	M	E	M	E	M	E	M	E/M ^{b51}	E*	b60	b61	b62*	b61							
Luftgewehr 3-Stellung	1.20					E	M	E	E	M	E	E	M*	E*	E*	M*	E*	E*	E*	E*	E	M	E	b11	E	b50	b51	E*	b50	b51	b62*	b51					
Zimmerstutzen	1.30	E	M	E	M				E	M	E	E	b10/11	E*	E*	b10/11	E*	E*	E*	E	M	E	b11	E	b50	b51	E*	b50	b51	b62*	b51						
KK 100 m	1.35	E	M	E	M				E	M	E	E	M*	E	E	E	E	M	E	M	E	M	E	b11	E	b50	b51	E*	b50	b51	b62*	b51					
KK-Sportgewehr (3x20)	1.40	E	M	E	M				E	M	E	E	M*	E	E	E	E	M	E	M	E	M	E	b11	E	b50	b51	E*	b50	b51	b62*	b51					
KK 50 m Zielfernrohr	1.42	E		b10					b10		b10	b10		b10	b10	b10	b10		b10		b10		b10*		b10*	b10*		b10*	b10*								
GK-Standardgewehr (3x20)	1.50	E	M*						b10	b10*								b10	b10*				b10		b10	b10*	b10	b10*		b10							
Ordonnanzgewehr	1.58	E	M	b10	b10				b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	E	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b50	b50	b50					
KK -Freigewehr (3x40)	1.60	E	M	b10*	b10*				b42*	b40*	b42*	E	M	E	b40*	b42*	b10	b10	b10*	b10*	b10	b10	b10*	b10	b10	b10*	b10	b10	b10*	b10	b10*	b10	b10*				
GK-Freigewehr (3x40)	1.70	E	M*						b10	b10*							b10	b10*					b10	b10*		b10	b10*		b10	b10*		b10					
KK-Liegendkampf	1.80	E	M	E	M				E	M	E	E	M*	E	E	E	E	M	E	M	E	M	E	M	b51	b60	b60	b51	b60	b51	b60	b51					
GK-Liegendkampf	1.90	E	M	E	M				b10	b10/11							b10	b10/11	b11	b11	b50*	b10	b11	b50*	b10	b11	b50*	b10	b11	b50*	b10	b11					
Unterhebelrepetierer .22fB	1.98	E*	M*	b10*	b10*				b10*	b10*	b10*	b10*	b10*	b10*	b10*	E*	b10*	b50*	b10*	b50*	b10*	b50*	b10*	b50*	b10*	b50*	b10*	b50*	b10*	b50*	b10*	b50*					
Unterhebelrepetierer GK	1.99	E*	M*	b10*	b10*				b10*	b10*							b10*	b10*					b10*	b10*	b50*	b10*	b50*	b10*	b50*	b10*	b50*	b10*	b50*				
10 m Luftpistole	2.10	E	M*	E	M*	E	M	E	E	M	E	E	M*	E	E	E	E	M	E	M	E	M	E	M	E	b50	E/M ^{b51}	E*	b50	b61	b62*	b61					
10 m Mehrschüssige Luftpistole	2.16	E*		b10*		E		E	E		E	E*		E*	E*	E*	b10*					b10*		b10*	b10*		b10*	b10*		b10*	b10*						
50 m Pistole	2.20	E	M	b10*	b10*				E*		b30*	E	M	E	b40*	b42*	E	M	b50*	b50*	b50	b50	b50*	b50	b50	b50	b50	b50	b50	b50	b50	b50*					
25 m Schnellfeuerpistole	2.30	E	M	b10*	b10*				E*		b30*	E	M	E	b40*	b42*	E	b10	b50*	b10*	b50	b10	b50*	b50	b10	b50*	b50	b10	b50*	b50	b50*						
25 m Schnellfeuerpistole .22 kurz	2.32	E*	M*	b10*	b10*				b10*		b10*	b10*	b10*	b10*	b10*	b10*	E*	b10*	b50*	b10*	b50*	b10*	b50*	b10*	b50*	b10*	b50*	b10*	b50*	b10*	b50*	b10*					
25 m Pistole	2.40	E	M	E	M				E	M	E	E	b10	E	E+M	E	E	M	E	E	b11	E	b50	b51	E*	b50	b51	E*	b50	b51	b62*	b51					
25 m Pistole - stehend beidhändig	2.42																								E*	b60*	E*		b62*	E*		b64*					
25 m Zentralfreigewehr	2.45	E	M	b10	b10							b10	b10		b10		E	b10	b50*	b10	b50*	b10	b50*	b10	b50*	b50*	b10	b50*	b50*	b10	b50*	b50*					
Pistole 9x19	2.53	E	M	b10	b10							b10	b10		b10		E	b10	b50	b10	E	b10	b60	b60	b10	b60	b60	b10	b60	b60	b60	b60					
Revolver .357 Magnum	2.55	E	M	b10	b10							b10	b10		b10		E	b10	b50	b10	E	b10	b60	b60	b10	b60	b60	b10	b60	b60	b60	b60					
Revolver .44 Magnum	2.58	E	M	b10	b10							b10	b10		b10		E	b10	b50	b10	E	b10	b60	b60	b10	b60	b60	b10	b60	b60	b60	b60					
Pistole .45 ACP	2.59	E	M	b10	b10							b10	b10		b10		E	b10	b50	b10	E	b10	b60	b60	b10	b60	b60	b10	b60	b60	b60	b60					
25 m Standardpistole	2.60	E	M	b10	b10							b10	b10	b10	b10	b10	E	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10	b50	b10					
Flinte Trap	3.10	E	M	E		E**		b20**	E	b42	b43	E	b10	E/M	b11	E/M	E	M	b11		E	b50	b11	b60	b50	b11	b60	b11	b60	b11	b60	b11					
Flinte Doppeltrap	3.15	E	M	E					b40		b11	E	b10	b40	b11	b11	E	M	b11		E	b50	b11	b60	b50	b11	b60	b11	b60	b11	b60	b11					
Flinte Skeet	3.20	E	M	E		E**		b20**	E	b42	b43	E	b10	E/M	b11	E/M	E	M	b11		E	b50	b11	b60	b50	b11	b60	b11	b60	b11	b60	b11					
Laufende Scheibe 10 m	4.10	E	M	E	b10				E	M	E	E	M	E*	E	E*	E*	b10	b11	b10	E*	b10	b11	b60*	b10	b11	b60*	b10	b11	b60*	b10	b11					
Laufende Scheibe 10m MIX	4.15	E	M	E	b10				b40	b10	b11	E	b10	b40	b11	b11	E*	b10	b11	b10	E*	b10	b11	b60*	b10	b11	b60*	b10	b11	b60*	b10	b11					
Laufende Scheibe 50 m	4.20	E	M	b10	b10				b40*	b10	b40*	E*	b10	b40*	b40*	b40*	E	b10	b50	b10	E*	b10	b60*	b60*	b10	b60*	b60*	b10	b60*	b60*	b60*	b60*					
Laufende Scheibe 50 m MIX	4.25	E	M	b10	b10				b40*	b10	b40*	E*	b10	b40*	b40*	b40*	E*	b10	b50*	b10	E*	b10	b60*	b60*	b10	b60*	b60*	b10	b60*	b60*	b60*	b60*					
Armbrust 10 m	5.10	E	M	E	b10				E*	b10	b30*	E	b10	b40	b40	b40	E	b10	b11*	b10	E	b10	b60	b60	b10	b60*	b60*	b10	b60*	b60*	b60*	b60*					
Armbrust int. 30 m	5.20	E	M	b10	b10				b40	b10	b40*	E	b10	b40	b40*	b40*	E	b10	b50*	b10	b50	b10	b50*	b10	b50	b10	b50*	b10	b50*	b10	b50*	b10					
Armbrust nat. - Scheibe	5.31	E	M	b10	b10				b40	b10	b40	E	b10	b40	b40	b40	E	b10	b50	b10	E	b10	b60	b60*	b10	b60*	b60*	b10	b60*	b60*	b60*	b60*					
Armbrust nat. - Stern	5.32	E	M	b10	b10				b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	E	b10	b50	b10	E	b10	b60	b60*	b10	b60*	b60*	b10	b60*	b60*	b60*	b60*					
Armbrust nat. - Kombiniert	5.33	E	M	b10	b10				b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	E	b10	b50	b10	E	b10	b60	b60*	b10	b60*	b60*	b10	b60*	b60*	b60*	b60*					
Feldarmbrust IAU 900	5.43	E	M	b10	b10				b40	b10	b40	E	b10	b40	b40	b40	E	b10	b50*	b10	b50	b10	b50*	b10	b50	b10	b50*	b10	b50*	b10	b50*	b10					
Perkussionsgewehr	7.10	E	M	E	b10							b10	b10	b10	b11	b11	E	b10	b11	b10	E	b10	b11	b60	b10	b11	b60	b10	b11	b60	b11	b60					
Perkussionsfreigewehr	7.15	E	M	b10	b10							b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10				
Perkussionsdienstgewehr	7.20	E	M	b10	b10							b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10				
Steinschloßgewehr	7.30	E	M	b10	b10							b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10				
Steinschloßgewehr 100 m liegend	7.31	E		b10					b10			b10		b10	b10	b10					b10		b10		b10		b10		b10		b10		b10				
Muskete	7.35	E		b10					b10			b10		b10	b10	b10					b10		b10		b10		b10		b10		b10		b10				
Perkussionsrevolver	7.40	E	M	E	b10							b10	b10	b10	b11	b11	E	b10	b11	b10	E	b10	b11	b60	b10	b11	b60	b10	b11	b60	b11	b60					
Perkussionspistole	7.50	E	M	E	b10							b10	b10	b10	b11	b11	E	b10	b11	b10	E	b10	b11	b60	b10	b11	b60	b10	b11	b60	b11	b60					
Steinschloßpistole	7.60	E	M	b10	b10							b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10				
Perkussionsflinte	7.71	E	M	b10	b10							b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10				
Steinschloßflinte	7.72	E	M	b10	b10							b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10	b10				

E Einzelwertung
 M Mannschaftswertung
 □ keine Startberechtigung
 □ h - bei Klasse Startmöglichkeit nach
 □ E* LVM intern
 □ M* Startberechtigung nach

**

Siehe DSB Ausschreibung Deutsche Meisterschaft 2014
Ausnahmegenehmigung beachten (Schüler ab 14 Jahre)!

LVM intern
Wertung laut Geburtsjahr SpO Teil 9

LVM intern
Wertung laut Geburtsjahr

b * = bei Klasse

Regel 0.7.1.1 SpO

Wettbewerb	Klasse → Kennz. d. SpO	Herrenklasse		Damenklasse		Schülerklasse A			Schülerklasse		Jugendklasse		Junioren			Herren-Altersklasse			Damen-Altersklasse		Seniorenklasse				Körperbehinderte															
		m	w	m	w	m	w	B m	B w	m	w	m	w	m	w	E	M	E	A	B	60	61	62	63	90 m. FB	92 o. FB														
Klassennummer		10		11		20		21		22		23		30		31		40			41			50			51		60		61		62		63		31.12.1949 und älter		31.12.00 und älter	
Jahrgänge Bogen		1970 - 1994				2001 + 2002			2003 + 2004			1998 - 2000				1995 - 1997				1960 - 1969				1950 - 1959				31.12.1949 und älter				31.12.00 und älter								
Bogen WA im Freien Recurve	6.10	E	M	E	M	E	M	E	E ²	M	E ¹	E	M	E	E	M	E	b40	E	M	E	b11	E	b50	E ¹	b11 [*]	E ⁴	b50	b61 [*]											
Bogen WA im Freien Compound	6.15	E	M	E	M	E ⁴		E ⁴				E		b30	E	b10	b40	b11	E	b10	E [*]	b11 ⁷	E [*]	b10 ⁸	b51 [*]	b11	b60 [*]	b10	b51 [*]											
Bogen WA im Freien Blankbogen	6.16	E [*]	M [*]	E [*]	b10 [*]	E ¹		b20 ¹				b10 ³	b10 [*]	b11 ²	b10 ³	b10 [*]	b11 ²	b10 [*]	b10 ³	b10 [*]	b11 ²	b10 [*]	b10 ³	b10 [*]	b11 [*]	b10 [*]	b10 [*]	b10 [*]	b10 [*]	b10 [*]	b10 [*]	b11 [*]								
Bogen WA Halle Recurve	6.20	E	M [*]	E	M [*]	E	M	E	E ²	M	E ¹	E	M	E	E	M	E	b40	E	M	E	b11 [*]	E	b50	E [*]	b11 ²	b60 ³	b50	b61 [*]											
Bogen WA Halle Compound	6.25	E	M	E	M	E ⁴		b20 ⁴				E		b30	E	b10	b40	b11	E	b10	b11 ⁵	b11	b50 ⁶	b10	b51 [*]	b11	b60 [*]	b10	b51 [*]											
Blankbogen Halle	6.26	E	M [*]	E	b10 [*]	E ¹		b20 ¹				b10 ³	b10 [*]	b11 ²	b10 ³	b10 [*]	b11 ²	b10 [*]	b10 ³	b10 [*]	b11 ²	b10 [*]	b50 ³	b10 [*]	b51 ²	b10 [*]	b60 [*]	b10 [*]	b51 [*]											
Langbogen Halle	6.27	E ¹		b10 [*]								b10 ³		b10 [*]	b10 [*]		b10 [*]		b10 [*]		b10 [*]		b10 [*]		b10 [*]		b10 [*]		b10 [*]		b10 [*]		b10 [*]							
Feldbogen WA Recurve	6.30	E	M [*]	E	b10 [*]	E		b20				E		b30	b10	b10 [*]	b11	b10 [*]	E	b10 [*]	b11	b10 [*]	b50	b10 [*]	b11	b10 [*]	b50	b10 [*]	b11											
Feldbogen WA Blank	6.40	E	M [*]	E	b10 [*]							E		b30	b10	b10 [*]	b11	b10 [*]	E	b10 [*]	b11	b10 [*]	b50	b10 [*]	b11	b10 [*]	b50	b10 [*]	b11											
Feldbogen WA Compound	6.50	E	M [*]	E	b10 [*]							E		b30	b10	b10 [*]	b11	b10 [*]	E	b10 [*]	b11	b10 [*]	b50	b10 [*]	b11	b10 [*]	b50	b10 [*]	b11											
Feldbogen Lang	6.99	E [*]		E [*]								b10 [*]		b11 [*]	b10 [*]		b11 [*]		b10 [*]		b11 [*]		b10 [*]		b11 [*]		b10 [*]		b11 [*]		b10 [*]		b11 [*]							

E Einzelwertung
 M Mannschaftswertung
 keine Startherreitung
 b = bei Klasse Startmöglichkeit
 E^{*} LVM intern
M^{*} Startherreitung
b^{*} = bei Klasse Regel 0.7.1.1 SpO

 LVM intern - Klasse wird nur ausgetragen, wenn mindestens 6 Teilnehmer in der Klasse zur LVM gemeldet werden, die die angegebene Ringzahl erreicht haben

1 300 2 350 3 370 4 400 5 530 6 550 7 580
 Mindestringzahlen

Wettbewerb	Klasse →	Kennz. d. SpO	Herren-Altersklasse	Damen-Altersklasse	Seniorenklasse													
					A				B				C					
					70		71		72		73		74		75			
Klassennummer →		50		51		1950 - 1959				1944 - 1949				31.12.1943 und älter				
Jahrgänge →		1960 - 1969				1950 - 1959				1944 - 1949				31.12.1943 und älter				
Luftgewehr - Auflage		1.11	E*	M*	E*	M*	E	M	E	b70	E	M	E	b72	E	b72	E	b72
Zimmerstutzen - Auflage		1.31	E*	M*	E*	M*	E*	M*	E*	b70*	E*	M*	E*	b70*	E*	b70*	E*	b70*
KK 100 m - Auflage		1.36	E*	M*	E*	M*	E*	M*	E*	b70*	E*	M*	E*	b72*	E*	b72*	E*	b72*
KK 50 m - Auflage		1.41	E*	M*	E*	M*	E	M	E	b70	E	M	E	b72	E	b72	E	b72
KK 50 m Zielfernrohr - Auflage		1.43					E	M	E	b70	E	M	E	b72	E	b72	E	b72
KK 100 m Zielfernrohr - Auflage		1.44					E	M	E	b70	E	M	E	b72	E	b72	E	b72
Luftpistole - Auflage		2.11					E	M	E	b70	E	M	E	b72	E	b72	E	b72

E Einzelwertung
 M Mannschaftswertung
 keine Startherechtigung
 b = bei Klasse Startmöglichkeit nach

E* I VM intern
M* Startherechtigung nach Regel 0 7 1 1 SpO
b* = bei Klasse
** Wertung laut Geburtsjahr SpO Teil 0

Wettbewerb \ Klasse →	Kennz. d. SpO	SH2/AB2 m/w mit HM	SH1/AB1 m ohne HM	SH1/AB1 w ohne HM	SH3 m/w mit HM	SH3 m/w ohne HM
Klassennummer →	90	92	93	94	96	
Jahrgänge →	31.12.2000 und älter					
Luftgewehr	1.10	E	E	E	E	E
Luftgewehr - liegend	1.18	E	E	b92		
Zimmerstutzen	1.30	E	E	b92		
KK 100 m	1.35	E	E	b92		
KK 3 x 20	1.40			E		
KK 3 x 40	1.60		E			
KK Liegendkampf	1.80	E	E	b92		
10 m Luftpistole	2.10		E	E		
10 m Mehrschüssige Luftpistole	2.16		E	b92		
10 m Mehrschüssige Standardpistole	2.17					
50 m Pistole	2.20		E	b92		
25 m Pistole	2.40		E	b92		
Luftgewehr - Auflage	1.11	**	**	**	b92**	b92**
Zimmerstutzen - Auflage	1.31	**	**	**	b92**	b92**
KK 100 m - Auflage	1.36	**	**	**	b92**	b92**
KK 50 m - Auflage	1.41	**	**	**	b92**	b92**
KK 50 m Zielfernrohr - Auflage	1.43	**	**	**	b92**	b92**
KK 100 m Zielfernrohr - Auflage	1.44	**	**	**	b92**	b92**
Luftpistole - Auflage	2.11	**	**	**	b92**	b92**

Disziplinen mit Wahlmöglichkeit zwischen Behinderten- und Nichtbehinderten-Wettbewerben

E Einzelwertung
 M Mannschaftswertung
 keine Startherrehtigung
 b = bei Klasse

E* I / M intern
 ** Wertung laut Geburtsjahr SpO Teil 0
 Startmöglichkeit nach Regel 0.7.1.1 SpO

M* Startherrehtigung nach Regel 0.7.1.1 SpO
b* = bei Klasse